



PROJEKTLEITUNG

PD Dr. Christine Greil

Leiterin der Sektion Ernährungsmedizin und
der Abteilung für Sportonkologie
Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie

BERATERTEAM



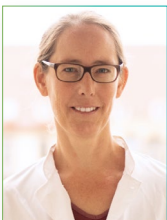
Birgit Held

Onkolog. Fachkrankenschwester,
Naturheilkundliche Pflege
CCC - Integrativ Beraterin



Dr. med. Clara Perinchery

Fachärztin,
Psychotherapie
CCC - Integrativ Beraterin



Alja Battran

Fachärztin
CCC - Integrativ Beraterin

Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse an einem
Beratungsgespräch telefonisch oder per Mail unter:

Tel: 0761 - 270 34973
(Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)

Mail: med1.integrativ@uniklinik-freiburg.de

Weitere Informationen zum Projekt und finden Sie unter:

<https://www.uniklinik-freiburg.de/cccf/cccf-angebote.html>



BESONDERE FÖRDERUNG
DER BERATUNGEN DURCH DIE AOK

Stand bei Drucklegung

Herausgeber: © Universitätsklinikum Freiburg | Dezember 2025

Redaktion: Projekt Freiburg Integrativ +

Gestaltung: Maryna Stamatova | Klinik für innere Medizin I - UKF

Bilder: © Klinik für innere Medizin I, © Universitätsklinikum Freiburg

Titelbild: © Pixel-Shot, © chamillew - stock.adobe.com

NATURHEILKUNDLICH- KOMPLEMENTÄRE MASSNAHMEN BEI KREBSERKRANKUNGEN

PROJEKT FREIBURG

Integrativ +

Individuelle Beratung



AROMAPFLEGE



PFLANZENHEILKUNDE



AKUPRESSUR



WICKEL UND AUFLAGEN



ENTSPANNÜBUNGEN

BEWEGUNG - ERNÄHRUNG - ENTSPANNUNG

Liebe Patientin, lieber Patient,

viele Krebspatient*innen wünschen sich eine stärkere Berücksichtigung naturheilkundlich-ergänzender Verfahren während ihrer Behandlung.

Für einige dieser Verfahren gibt es bereits wissenschaftliche Nachweise über positive Wirkungen hinsichtlich Lebensqualität und Beschwerdeverbesserung. Dies sind beispielsweise Yoga, Akupunktur, einzelne pflanzliche Arzneimittel und Aromatherapie.

Einige der Verfahren bergen aber auch Risiken, die bislang noch zu wenig bekannt sind. Es gibt z.B. Wechselwirkungen zwischen Chemotherapeutika und pflanzlichen Arzneimitteln oder Nahrungsergänzungsmitteln. Die Unkenntnis bei der Auswahl der entsprechenden Verfahren kann somit zum Risikofaktor werden und den Therapieerfolg beeinträchtigen.

Wir wollen Sie mit unseren Beratungen unterstützen, wirkungsvolle und risikoarme/ungefährliche naturheilkundlich-ergänzende Verfahren zu finden.

In 2 Vorläuferstudien (CCC Integrativ-Studie und Freiburger Integrativ+ Projekt) konnte bereits die Wirksamkeit und Umsetzbarkeit wissenschaftlich fundierte Beratungen zu komplementären Maßnahmen bei Tumorpatient*innen nachgewiesen werden.

Fast alle Patient*innen erlebten die Beratungen als hilfreich und konnten sich so aktiver an der Behandlung des Tumors und dem Umgang mit Tumorsymptomen und Therapie Nebenwirkungen beteiligen.

WER KANN EINE BERATUNG IN ANSPRUCH NEHMEN? ODER: FÜR WEN SIND DIE BERATUNGEN GEDACHT?

- Sie sind an Krebs erkrankt und haben Interesse / Bedarf an einer Beratung zu naturheilkundlich-ergänzenden Verfahren?
- Sie fragen sich, was Sie selbst tun können, um wieder gesund zu werden oder die Erkrankung positiv zu beeinflussen?
- Sie möchten wissen, wie sie Ihren Körper und Ihre Seele unterstützen können, um besser mit den Therapie Nebenwirkungen oder den Symptomen ihrer Krebserkrankung umgehen zu können?
- Sie wollen über die vielfältigen Angebote für Krebspatient*innen (z.B. Sportonkologie, Ernährungsberatung, psychosoziale Beratungsstelle u.v.m. erfahren?
- Sie sind ≥ 18 Jahre alt.

WIE LAUFEN DIE BERATUNGEN AB?

Jede(r) teilnehmende Patient*in erhält 1-2 ausführliche Beratungen innerhalb von 3 Monaten.

Diese Beratungen werden von einer Fachärztin und einer Fachpflegekraft gemeinsam durchgeführt und orientieren sich eng an Ihren individuellen Fragen und Informationsbedürfnissen.

Bei den Beratungen können Themen wie

- Ernährung
- Bewegung
- Entspannung
- Phytotherapie
- Äußere Anwendungen
- Akupressur u.a.

besprochen und erklärt werden.

Bei unseren Empfehlungen orientieren wir uns eng an der aktuellen Studienlage, den Leitlinien und den Empfehlungen der Fachgesellschaften.

Das erste Beratungsgespräch wird vor Ort durchgeführt, das Folgegespräch kann nach Bedarf auch telefonisch oder per Videosprechstunde erfolgen.



Wir beraten Sie gerne individuell zu Ihren Fragen im Rahmen unseres **Projekts Freiburg INTEGRATIV+**